HEMALATA FÖRDERKREIS
Kinderheime und Ausbildung
in Südindien e.V.

Bräuningshof, den 17.07.2025

Liebe Sponsoren, Paten und Freunde des Hemalata-Förderkreises,

wie schon in unserem letzten Jahresbrief mitgeteilt, so hatte der Förderkreis vor, im März 2025 mit einer kleinen Delegation die Hemalata-Kinderheime und ZTI-Werkstätten in Indien zu besuchen. Im Rahmen dieser Reise wollten wir auch die feierliche Eröffnung der neuen Nähwerkstatt von Grace Kuhn miterleben.

Leider hat die indische Regierung unsere Visa-Anträge seinerzeit ohne jedwede Begründung abgelehnt. Wir vermuten, dass die Verweigerung unserer Einreise nach Indien in direktem Zusammenhang mit dem seit Oktober 2023 andauernden FCRA-Lizenzentzug durch die Behörden vor Ort steht. Aktuell ist es uns nicht möglich, Sponsorengelder für die Hemalata-Kinderheime und die Bezahlung der Betreuer in Chennai zu verwenden. Der indische Staat untersagt derzeit bedauerlicherweise jegliche finanzielle Unterstützung von Einrichtungen und Hilfsorganisationen mit christlichem Hintergrund.

Hiervon glücklicherweise nicht betroffen ist Grace Kuhn mit ihren ZTI-Werkstätten! Projekte, welche die Lehre und Ausbildung von Jugendlichen unterstützen, fallen nicht unter die Beobachtung der Behörden. Somit ist zumindest unsere Arbeit und Unterstützung der ZTI-Werkstätten gesichert.

Wir blicken mit großer Sorge auf die immer stärker werdenden hinduistisch-fundamentalistischen Strömungen in Indien, die das Arbeiten vieler Hilfsorganisationen bereits zum Erliegen gebracht haben. Doch noch haben wir die Hoffnung nicht aufgegeben, dass Hemalata durch einen positiven Gerichtsbescheid wieder die Verlängerung besagter FCRA-Lizenz erhält.

Zurück zur neuen Nähwerkstatt - mit ihren aktuell 10 Nähmaschinen und den eigens hierfür angefertigten Nähtischen soll sie in Zukunft Frauen und weiblichen Jugendlichen aus umliegenden Dörfern die Möglichkeit bieten, das Nähhandwerk zu erlernen und eigens gefertigte Handwerkskunst auf lokalen Märkten zu verkaufen. Nach gelungener Anlaufphase ist eine Erweiterung auf 20 Nähtische in Planung. Aktuell sind alle Plätze der Nähwerkstatt belegt - Grace Kuhn zeigt sich sehr zufrieden mit dem Start!
Aus unserer Sicht bietet die Nähwerkstatt eine sinnvolle Ergänzung zu unseren ZTI -Werkstätten (Ausbildung in Elektro-, Schweiß-, Dreh- und IT-Arbeiten), welche überwiegend von männlichen Jugendlichen in Anspruch genommen werden.

An dieser Stelle richtet sich unser besonderer Dank an **Reinhard Bogdahn**, der dem Förderkreis anlässlich seines 90ten Geburtstags am 05. Januar 2025 die stolze Summe von 5000 € an Geldspenden überreichte. Das Geld konnten wir zum einen für die Einrichtung der bereits erwähnten Nähwerkstatt einsetzen, zum anderen aber auch für Renovierungsarbeiten der ZTI-Werkstätten, um deren Dächer wieder Monsun-tauglich zu machen.

Als ehemaliger Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Baiersdorf hatte Reinhard Bogdahn im Jahr 1989 der Familie Castelhun den Auftrag erteilt, die Hemalata-Waisenhäuser in Indien zu besuchen und so den Kontakt zu Hemalata und Grace Kuhn herzustellen.
Reinhard Bogdahn legte somit den ‚Grundstein' für eine nun 35-Jährige enge Freundschaft und Partnerschaft zu den Kinderheimen in Madras und Surutupalli. Mit seinem Beitrag aber auch mit der großartigen Unterstützung unserer vielen weiteren Paten und Sponsoren schaffen wir es bis heute, die vielen Projekte in die Tat umzusetzen.

Als weitere größere Investition setzen wir bis Jahresende die Anschaffung eines neuen Kleinbusses um. Er dient dem Transport von Schülern und Auszubildenden, wird aber auch für alle sonstigen Besorgungen genutzt. Da das ZION-Home mit den ZTI-Werkstätten in Surutupalli eine unzureichende Anbindung an den ÖPNV hat, wird das neue KFZ hier eine große Unterstützung sein.

Für das verbleibende Jahr planen wir im ZTI eine Überholung der Werkstattmaschinen sowie die Anschaffung neuer Werkzeuge. Zudem werden im August dieses Jahres ca. 40 Lehrlinge in den Werkstätten ihre Abschlussprüfungen ablegen. Auch gibt es schon einige Anmeldungen für das neue Ausbildungsjahr. Viele Gründe, um neben der beschriebenen aktuellen Problemlagen mit Zuversicht nach Vorn zu blicken - verbunden mit der steten Gewissheit, dass wir durch Ihre Unterstützung das Leben der Kinder in den Heimen und die Ausbildung von Jugendlichen immer ein Stück weiter positiv beeinflussen können.

Dafür danken wir Ihnen aufrichtig, und wünschen Ihnen allen für die zweite Jahreshälfte in 2025 alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

Castell

Ulrich Castelhun, 1. Vorstand

Alexander Breu, 2. Vorstand

Kontaktadresse Hemalata Förderkreis Kinderheime und Ausbildung in Südindien e.V.:
Ulrich Castelhun, Bubenreutherstr. 23, 91094 Langensendelbach
mobil: 0173-3686754 / mail: info.hemalata@gmail.com, Internet: www.hemalata-foerderkreis.de
*Zugunsten der Lesefreundlichkeit verzichten wir bewusst auf Genderformulierungen.